



Bahnsinn-Bamberg e.V. informiert zum „Bahnausbau-Irrsinn“ in Bamberg

NEIN - liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger - **nicht** die Deutsche Bahn, sondern die **geballte Inkompetenz der Groko aus Stadträten der CSU und SPD** zerreißt Bamberg. Diese wollen nun ihre eklatanten **Fehlentscheidungen** der Vergangenheit durch **Bürgerbeteiligung** legitimieren lassen.

Den Aufruf zur Bürgerbeteiligung zum **Lärmschutz** gibt es schon. Doch aufgepasst! Was wird befragt? **Umfahrung? Tunnel? Oberirdische Durchfahrt?** Um die Bürgerinnen und Bürger in den Trassen-Findungsprozess rechtzeitig einzubinden, wäre eine **gutachterliche und wertfreie Prüfung** der drei Varianten **nötig** gewesen.

Die Variante „Umfahrung“ verwarf die Groko von vornherein. Die Abwahl begründete sie mit **Lügendgeschichten** über den **gefährdeten ICE-Halt**, über die **Zerstörung der Grund- und Trinkwasserschutzgebiete** und über die **Zerschneidung des Hauptmoorwaldes!**

Die Variante „bergmännischer Tunnel“ ist aufgrund der immens hohen Kosten von mehr als einer Milliarde € und einer Bauzeit von bis zu 10 Jahren unrealistisch.

Bleibt nur noch die Variante „Oberirdische Durchfahrt“, was den **Ausbau im Bestand** meint. Für Sie als direkt Betroffene kann das bedeuten: **kein Lärmschutz in Ihrem Wohnbereich und Abbruch von Bestandsgebäuden**. Mit der Entscheidung der Stadträte der Groko gegen die Variante „Umfahrung“ begünstigen sie gleichzeitig, dass **Güterzüge bedenkenlos** ohne Wenn und Aber **durch das Gärtnerland** in der Bamberger Süd- und Nord-Flur genauso wie **durch die Trinkwasserschutzgebiete** fahren können. Ganz nebenbei gefährden die Entscheider im Stadtrat damit auch den **Welterbestatus** unserer Stadt. Um diesen zu erhalten, hat das **Baureferat die absurde Idee, die stadtzugewandten Seiten der bis zu 6m hohen Lärmschutzwände zu bebildern, um Verborgenes durch überdimensionale Wand-Bilder sichtbar** werden zu lassen. Die Wand-Bilder werden als

>FATA BAMBERGANA<

in die Annalen der Stadt eingehen und bundesweites Medieninteresse und vor allem auch das Interesse der „**Sprayer-Gilde**“ hervorrufen!

Und nun der Clou des Ganzen: die Bürgerbeteiligung zur Variantenentscheidung! Mit dieser Maßnahme möchten sich die Stadtverantwortlichen endgültig **aus ihrer Verantwortung stehlen** und **der Bürgerin und dem Bürger den Schwarzen Peter zuschieben**. Das heißt, die Bürgerinnen und Bürger - **und das sind Sie** - sollen eine Entscheidung treffen, die sie gar nicht wollen und auch gegenüber ihrer **ehrwürdigen** und **schützenswerten** Stadt nicht verantworten können.

Die Variantenentscheidung dient letztendlich nur zur Entlastung derer, die den Bahnausbau-Irrsinn in Bamberg zu verantworten haben!

weiter geht`s auf der Rückseite!

Der Titel in der Presse wird lauten:

>Die Bürgerschaft hat den Bahnausbau in Bamberg entschieden<

Doch diese Aussage wäre mehr als nur fatal, denn ohne die Option „**Umfahrung**“ darf und kann es in Bamberg **keine** Variantenentscheidung geben!

In Bamberg wohnen ca. 8000 Menschen zu beiden Seiten der Gleise und leiden seit Jahren unter zunehmenden Bahnlärm. **Lärm aber ist auf Dauer nicht nur unerträglich, er macht auch krank und da diese Aussage, auch seitens des Bundesgesundheitsministerium, unbestritten ist, müssen die den Lärm verursachenden Güterzüge raus aus Bamberg - und nicht nach Bamberg hinein!**

Höchst delikant ist allerdings die Tatsache, dass bisher noch niemand erkannt hat, **dass die durchfahrenden Güterzüge auch Gefahrgüter mit sich führen** und welches Desaster ein mögliches Zugunglück - sowohl im bergmännisch gebauten Güterzugtunnel aber auch bei einer oberirdischen Durchfahrt in Bamberg - auslösen kann!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch ist es nicht zu spät, doch ohne ihre Unterstützung und Gegenwehr ist unsere ehrwürdige Stadt Bamberg **wehrlos** den unverantwortlich handelnden **CSU und SPD Stadträten** ausgeliefert!

Beim Ausbau im Bestand muss **zusätzlich** auch der ganze Bahnhof umgebaut werden und die bereits beschlossenen Pläne des Stadtrats zur bahnparallelen Innenstadt-Tangente liegen auch schon in der Schublade - **welch ein Irrsinn, Welch ein Wahnsinn!!!**

Haben Sie Fragen hierzu, dann richten sie diese bitte an:
Bahnsinn-Bamberg e.V., Maienbrunnen 14, 96049 Bamberg

Bamberg im August 2016,
Herbert R. Meyer, stellv. Vorsitzender, Bahnsinn-Bamberg e.V.